

MM 2.12.2011

Erste Klage gegen Südwestumgehung

Olching – Gegen die Südwestumgehung ist die erste Klage eingegangen. Unterstützt wird sie von der Bürgerinitiative Ortsentwicklung Olching und vom Bund Naturschutz. Der Kläger wendet sich gegen den Planfeststellungsbeschluss. Rund 1057 Quadratmeter seines Grundes seien von der Trasse betroffen. Diese würden rechtswidriger Weise dauerhaft in Anspruch genommen. Der Landwirt rügt zudem, dass die Regierung von Oberbayern den Beschluss nicht in den Tageszeitungen veröffentlicht hat. Auch eine Rechtsbehelfsbelehrung sei nicht erfolgt. Neben diesem sind zwei weitere Landwirte vor Gericht gegangen.